

Rekte Telegramme.

Berlin, 27. Okt. [Orig.-Telegr.] In der Sitzung des Bundesrats wurde durch Minister v. Boetticher mitgeteilt, daß wegen der vorzeitigen Veröffentlichung der Militärvorlage eine amtliche Unterdrückung eingeleitet sei, und daß fortan auf Anordnung des Reichsfanzlers sämtliche Drucksachen des Bundesrats außer den Tagesberichten als geheim zu behandeln sind.

Berlin, 27. Okt. [Orig.-Telegr.] Die Wissenschaftliche Deputation für das Medizinalwesen hielt gestern unter dem Vorsitz des Kultusministers eine längere Sitzung ab. Es lag ihr Material zum geplanten Reichs-Gesundheitsgesetz zur Begutachtung vor. Später waren sämtliche Mitglieder beim Minister zum Wahle geladen.

Breslau, 27. Okt. [Orig.-Telegr.] Infolge des Berichtes der von der Regierung in Oppeln nach den russischen Grenzorten behufs Information über den Vorkauf entfallenden Medizinalkommission ist heute die verhängte Grenzsperrung größtenteils wieder aufgehoben worden.

Weg, 27. Okt. Die Flüsse in Lotzingen sind fast angequollen. In Dietz stand das Wasser des Spinnbaches gestern 1/2 m hoch in den Straßen der Stadt und riefte vielen Schaden an.

Samburg, 27. Okt. Von gestern mittag bis heute mittag wurden amtlich gemeldet: 5 Cholera-Erkrankungen und 1 Todesfall. Davon entfallen auf gestern 5 Erkrankungen. Bei 4 von den am 25. d. gemeldeten Fällen hat die nachträgliche Untersuchung ergeben, daß keine asiatische Cholera vorlag.

Wien, 27. Okt. Die „Wiener Ztg.“ veröffentlicht die durch kaiserliche Entschliegung vom 10. Okt. genehmigte Verletzung des österreichisch-ungarischen Botschafters in Berlin, Grafen Sechenyi, in den Anhsstand unter Unternehmung der vielfährigen pflichttreuen Dienste desselben.

Vindapef, 27. Okt. Die Mitglieder des Komitees für das Hende-Deutmal haben ihre Mandate niedergelegt.

London, 27. Okt. Ein Artikel Salisbury's in der „National Review“ betreibt, daß die Henerale-Vorlage im Unterhause ohne weiteres zur Annahme gelangen werde. Bezüglich der Drohung der Überlegen gegen das Oberhaus bemerkt Salisbury, der einzige Sohn der Prinzessin Marie, daß bei Ablehnung der Henerale-Vorlage ein lokaler Appell an die Nation bei der Mehrheit der Wähler ein Echo finden werde. Gladstone sei nicht in der Lage, an den konstitutionellen Verhältnissen des Oberhauses zu rütteln, ohne daß er das Land zu diesem Zwecke befrage.

London, 27. Okt. Nach einer Meldung der „Financial News“ soll eine Gruppe von Finanzleuten der portugiesischen Regierung 15 Millionen Pfund Sterling zum Ausbau von Häfen und Eisenbahnen in den portugiesischen Besitzungen in Afrika angeboten haben.

Paris, 27. Okt. Die Morgenblätter sprechen im allgemeinen zu dem Schiedsspruch Lobet's ihre Zustimmung aus und erklären: nachdem der Richterpruch nunmehr gefallen, seien die Bergwerksbesitzer und die streikenden Bergarbeiter von Garmuz zur Ausführung desselben verpflichtet. Die radikalen und sozialistischen Blätter verurteilen zwar ihre Unzufriedenheit mit dem Schiedsspruch nicht, aber sie wagen nicht für eine Fortsetzung des Streiks einzutreten.

Paris, 27. Okt. Aus Buenos-Ayres wird telegraphisch gemeldet, daß die Regierung D'Ordoz Coiza zur Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung in der Provinz Santiago del Estero entsandt hat.

Paris, 27. Okt. Der Generalabschluß des Marine-Ministeriums, Vice-Admiral Gervais, hat ein Projekt für die Verteidigung Cherbourgs ausgearbeitet. Es wird darin vorge schlagen, ein großes Fort im Meer zu erbauen, das mit Geschützen stärker Kalibers und Melinithgeschützen armirt, ferner mit Vorkaschottanlagen sowie einem Hafen für Küstendampfer und Torpedobooten ausgestattet werden soll.

Petersburg, 27. Okt. Die Antwort der Bforte bezüglich des Empfanges des bulgarischen Ministerpräsidenten Stambulow durch den Sultan ist am Montag hier eingetroffen. Am Dienstag ist die Antwort der russischen Regierung darauf abgegangen, wonach die Angelegenheit nunmehr für beigelegt erklärt wird.

Petersburg, 27. Okt. Besten Vernehmen nach ist trotz der gegenwärtigen Behauptung der hiesigen Blätter der Plan der Einführung einer Einkommensteuer von Seiten der Regierung vorläufig und endgültig aufgegeben.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Halle, 27. Okt. [Orig.-Mith.] Die heute abgehaltene außerordentliche Hauptversammlung der Hallischen Maschinenfabrik und Eisengießerei, in der 621 Aktien vertreten waren, beschloss den Anträgen des Aufsichtsrates gemäss einstimmig, das Grundkapital der Gesellschaft um 600,000 M. durch Ausgabe von 500 Aktien zu je 1200 M. zu erhöhen. Auf drei alte Aktien von je 600 M. wird eine neue von 1200 M. al pari gegeben, wenn die alten Aktien innerhalb einer bald nach der Eintragung zu bestimmenden Frist zur Abstempelung vorgelegt werden. Von den Aktionären ist nicht rechtlich abgenommene Aktien sollen anderweitig nicht über 200 Proz. des Nennwertes begeben werden. Der derzeitige Fonds des sogenannten Dividenden-Ausgleichsfonds von 250,000 M. wird gleichmässig an die Aktionäre vertheilt. Auf jede alte Aktie von 600 M. entfallen davon 233,33 M. Die neuen grossen Reserven der Gesellschaft bleiben unberührt. Die vom Aufsichtsrat vorgeschlagenen Statuten-Änderungen wurden genehmigt, die Anträge eines auswärtigen Aktionärs aber abgelehnt. Die Auszahlung der Dividende wird einer Aeusserung des Vorstandes zufolge künftig wahrscheinlich früher erfolgen können als bisher. Der Vorstand theilt ferner mit, daß die Hallische Maschinenfabrik bis zu nächste Geschäftsjahr hinein mit lohnenden Aufträgen versehen sei.

Halle, 27. Okt. [Orig.-Mith.] Der Aufsichtsrat der Hallischen Aktien-Bierbrauerei beschloss, für das Geschäftsjahr 1891/92 keine Dividende zu vertheilen; der Gewinn soll zu Abschreibungen verwendet werden. - Neue Aktiengesellschaften. Die weltbekannte Nähmaschinenfabrik Clarke & Comp. in Glasgow und Paisley soll, wie der

Konfektionäre mittheilt, in eine Aktien-Gesellschaft umgewandelt werden. Das Aktien-Kapital beträgt 2 Millionen Lstrl. - Nach derselben Quelle soll auch die Treibmaschinenfabrik F. & Co. in London und Hamburg mit einem Kapital von 200,000 Lstrl. in eine Aktien-Gesellschaft umgewandelt werden sein. - Die Chemische Fabrik Schering bemerkt in einem Rundschreiben, sie habe in Erfahrung gebracht, daß die Elberfelder Farbenfabriken vorm. Bayer sich in einem Patentstreit gegen sie in den Handel gebracht haben. Die Herstellung des Piprazin sei der Schering'schen Fabrik durch eine Anzahl von Patenten in ausgedehnter Masse geschützt, während den Bayer'schen Farbenwerken ein deutsches Reichspatent ertheilt, eine beträgliche Anmeldeung seitens des kaiserlichen Patentamtes veröffentlicht wäre. - Prag, 26. Okt. Nachdem auch die hemberger Gläubiger einer Verlängerung des Moratoriums für die Schönbrunn'sche Zucker-Raffinerie bis 1894 zugestimmt, nahm die Raffinerie gestern die Arbeit wieder auf. Eine erste Quote aus dem Gewinn der letzten Campaigne soll demnächst ausgeschüttet werden. - Zahlungseinstellungen. Ueber das Vermögen des Bankunternehmers Wilhelm Hoffmann in Magdeburg wurde Konkurs eröffnet.

Zucker.

Magdeburg, 27. Okt. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. 14,95, Kornzucker excl. 88proz. Rendement 14,45, Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 12,10. Röhrl. Brod- raffinade I. 23,25, Brodaffinade 27,75. C. m. Raffinade mit Fass 27,75. Gem. Melis I. mit Fass 26,75. Fest. Rohzucker I. Produkt Transio f. a. B. Hamburg pr. Oktober 14,05 bz., 14,10 Br., pr. November 14,10 bz. u. Br., pr. Dezember 14,22 1/2 bz., 14,25 Br., pr. Januar 14,27 1/2 bz., 14,32 1/2 Br. Flu.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Einzahlungs-Term., Anm.-T., U. G. L., Verfall-T., Verfall-Term. Lists various companies and their payment terms.

Produktenpreise in Chicago.

Weizen pr. Dez. 73 1/2, pr. Mai 79 1/2, Mais pr. Nov. 42 1/2, Speck short cut 8,42 1/2, Pork pr. Okt. 12,32 1/2.

Berliner Börse vom 27. Oktober.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.) Russennoten flau auf grosse Kassaverkäufe bei einem Depot von 50 Cent. Von der Getreidebörse. Die unvorteilhaft lautenden auswärtigen Berichte sind momentan hier ohne Einflus auf die Stimmung für Getreide. Weizen ist allerdings nur sehr wenig umgesetzt worden; man musste sich festen Forderungen fügen, wenn man kaufen wollte. Roggen liess sich etwas besser verkaufen; Neigung zu Deckungskäufen überwiegt, obschon sich mehr Waare zeugt. Hafer war ziemlich preislaut. Rüböl hielt man etwas höher. Spiritus auf nahe Termine matt, entfernte Sichten beauptet. Weizen: Okt.-Nov. 155,00, Nov.-Dez. 155,00, April-Mai 159,00, fest. Roggen: Okt.-Nov. 141,00, Nov.-Dez. 142,00, April-Mai 150,12, fest. Hafer: Okt.-Nov. 145,25, Nov.-Dez. 143,25, April-Mai 153,25, fest. Rüböl: Okt. 51,49, April-Mai 51,80, fester. Spiritus: (70er Waare) loco 33,00, Okt.-Nov. 31,80, April-Mai 33,25.

Kursnotierungen.

Table with columns: Kursnotierungen, 27. Okt. 2 Uhr nachm. Lists various bank and stock prices.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing prices for various German railway stocks such as Aachen-Mastrieh, Alsenberg-Zeitz, etc.

Deutsche Eisenbahn-Prior-Aktien.

Table listing prices for various German railway preference stocks.

Ausländische Fonds.

Table listing prices for various foreign funds and bonds.

Bank-Aktien.

Table listing prices for various bank stocks.

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Table listing prices for various industrial and mining stocks.

Wechsel.

Table listing exchange rates for various locations.

Bank-Diskonto.

Table listing bank discount rates.

Schluss-Kurse.

Table listing closing prices for various commodities and stocks.





# Gebrüder Sauer,

Halle a. S., Leipzigerstr. 99, Etablissement feinsten Herren-Moden nach Maass.  
Parterre und 1. Etage. Solide Preise. Garantie taubelloser Sitz. — Großes Stofflager.

## Eisenbahnverkehr mit Wittenberg am 31. Oktober.

### A. Einfahrt nach Wittenberg.

1. Richtung von Berlin.			
Perlenzungenzug ab Berlin	5:45	an Wittenberg	7:57
Vorzug (Schnellzug)	6:35	"	8:44
Vorzug (Perlenzungenzug)	7:25	"	9:32
Schnellzug	7:45	"	9:53
Schnellzug	8:15	"	10:23
Schnellzug	8:35	"	10:47
2. Richtung von Halle.			
Perlenzungenzug ab Halle	7:25	an Wittenberg	9:4
Nachzug	7:45	"	9:54
3. Richtung von Leipzig (Verf. Vbf.).			
Perlenzungenzug ab Leipzig	7:15	an Wittenberg	9:11
Nachzug	7:35	"	9:35
4. Richtung von Egerwerda.			
Vorzug ab Egerwerda	7:15	an Wittenberg	9:27
Perlenzungenzug ab Egerwerda	7:55	"	10:06
Perlenzungenzug	9:15	"	11:11
5. Richtung von Dessau.			
Perlenzungenzug ab Dessau	6:45	an Wittenberg	7:44
Vorzug ab Köthen	7:10	"	8:23
Vorzug ab Bernitz	7:30	"	8:47
Schnellzug ab Dessau	8:30	"	9:45
6. Richtung von Torgau.			
Perlenzungenzug ab Torgau	6:15	an Wittenberg	7:56
Nachzug	6:35	"	8:14
Nachzug	7:10	"	8:29

### B. Rückfahrt von Wittenberg.

1. Richtung nach Berlin.			
Perlenzungenzug ab Wittenberg	4:01	an Berlin	6:26
Schnellzug	6:32	"	8:59
Nachzug	6:50	"	9:18
Schnellzug	7:23	"	9:45
Perlenzungenzug	7:33	"	9:53
Schnellzug	9:14	"	10:34
Schnellzug	10:19	"	11:43
Schnellzug	10:53	"	12:18
2. Richtung nach Halle.			
Schnellzug ab Wittenberg	4:33	an Halle	5:39
Vorzug	6:10	"	8:17
Perlenzungenzug	7:05	"	8:53
Schnellzug	10:05	"	11:33
3. Richtung nach Leipzig (Verf. Vbf.).			
Schnellzug ab Wittenberg	4:39	an Leipzig	5:43
Perlenzungenzug	7:07	"	9:15
Nachzug	7:30	"	9:35
4. Richtung nach Egerwerda.			
Perlenzungenzug ab Wittenberg	4:55	an Egerwerda	6:23
Vorzug	6:25	"	8:27
Perlenzungenzug	7:25	"	9:15
5. Richtung nach Dessau bzw. Bernitz.			
Schnellzug ab Wittenberg	6:05	an Dessau	6:47
Vorzug	7:10	"	8:14
Nachzug	6:35	"	8:11
Perlenzungenzug	7:27	"	8:25
6. Richtung nach Torgau.			
Vorzug ab Wittenberg	6:27	an Torgau	7:17
Perlenzungenzug	6:57	"	7:49
Nachzug	7:40	"	8:24

Für die Zwischenstationen wird auf die auf den einzelnen Bahnstellen zum Ausstieg gebrachten besondern Bekanntmachungen hingewiesen.

## Kaiser-Säle.

Morgen Freitag Abends 8 Uhr

### Sinfonie-Concert

der Kapelle des Graf. Warden. Füßl-Mats. Nr. 36.

Darin: Sinfonie in Es-dur von Haydn.  
Overture zu „Ein Sommernachtstraum“ von Mendelssohn und Lodoiska von Cherubini.  
Tonbilder a. d. „Walküre“ von Wagner etc.

Entrée 50 Pfg.

O. Wiegert.

Billetts im Vorverkauf, 3 Stück 1 Mk., sind in den Cigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Jasper und Mädeke, Gr. Ulrichstr., zu haben.

## Dresdener Bierhalle.

Paul Hündorf.

Erlaube mir hierdurch anzuzeigen, daß ich außer dem

**Coburger Aktien-Bier**

von nun an noch

**echt Pilsener**

aus dem Biregetlichen Branntwein Pilsen

beschänken werde (1/2 Str. 25 Pfg.).

## Restaur. z. Fürsten Blücher

4 Friedrichstraße 4.

Sente Donnerstags den 27. d. Mts.

**erstes Schlachtfest,**

wozu ergebenst einladet

E. Berendt.

## Walter Reichert's Weingrosshandlung

Martinsgasse 12/13 (Obere Leipz.-Str.)

empfiehlt ihre reinen gutgepflegten Weine:

Ia. Bordeaux-Weine à Fl. von 1 Mk. an.

Ia. Cognac, Arac, Rum.

Alle Medicinalweine.

Weinstuben geöffnet bis 12 Uhr Nachts.

Fernsprecher 553.

Täglich frische Austern.

## Schlachtenhaus Slauchka

Morgen Freitag

**Schlachte-Fest,**

wozu ergebenst einladet

A. Goldberg.

## Kartoffelpuffer.

Morgen Freitag Abend

Bayr. Bierhaus, Geißstr. 26/27.

## Blutarmer

und Maagelkinder empfiehlt mein

von ärztlichen Autoritäten vielfach

empfohlenes, stark eingekochtes

## Nomenbräu,

24 St. 3 Mt., Seidel, 0,4 Ltr., 15 Pfg.

Bayr. Bierhaus, Geißstr. 26/27.

## Rosenthal

Weidenplan 2a.

Kräft. Mittagstisch 1 Uhr.

Im Abonnement 0,75 Mk.

## Händel-Park,

Nicolaistraße 4.

Kräftigen Mittagstisch, Suppe,

2 Gänge, 60 Pfg. Vereinszimmer

zu vergeben.

## Wittenberg.

Restaurant Kaisergarten,

100 Schritt von der Schloßkirche, größtes

Establishment am Plote, prompte Be-

dienung, civile Preise.

Otto Ehrentraut.

## Einweihungs-Tage und historischem Festzuge

der Schloßkirche zu Wittenberg zu vermieten.

E. Heintze, Wittenberg (Des. Halle),

Collegenstraße 22.

## Zum Fest in Wittenberg

sind noch Plätze auf meiner in denkbar bester und geschäftiger Lage erbauten Tribüne zu haben. Die Tribüne steht sich unmittelbar an die Schloßkirche gegenüber dem Kaiserpalast an und bietet, so wie ihre feine andere, Aussicht auf die Hebergasse des Schloßplatz, auf den Kirchgang des Kaisers und der Fürsten, Festzug u. i. v.

W. Lober, Hofbildhauer

Gr. Majestät des Kaisers und Königs.

## Neues Theater.

Freitag den 28. Oktober

### Concert der echten Tyroler

Sänger- u. Schuplattkänzer-Gesellschaft

Direction: J. Kehl - 4 Damen, 4 Herren.

Anfang Abends 8 Uhr. Entrée 40 Pfg.

Im Vorverkauf Billets à 30 s. in den Cigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Jasper u. Paul Grimm.

## Wissenschaftliche Vorträge für Damen.

(Aula der höhern Mädchenschule, Gartengasse 1.)

1. Nationale Entwicklung des deutschen Volkes. Herr Professor

Dr. Lindner. 12 Vorträge. (6 Mark.) Mittwoch 5-6 Uhr.

Anfang: 2. November.

2. Geschichte der antiken Plastik nach Alexander dem Großen.

Prof. Dr. Robert. 6 Vorträge. (3 Mark.) Freitag 5-6 in der

Aula. Beginn: 4. November. (Zutritt auch Herren gestattet.)

3. Kunst- u. Entschuldigungs-Vanderungen durch Griechenland.

Herr Dr. Bernitz. 6 Vorträge. (3 Mark.) Montag von 5-6.

Beginn: 16. Januar 1893.

Karten für die Vorlesungen sind beim Hauswart der Schule (Wohnung

im Erdgeschoss) zu haben. Jeder, der eine oder mehrere dieser Vorlesungen

belegen will, erhält die Berechtigung dazu durch Zahlung einer Mark. Preis

für den Einzelvortrag: 1 Mark.

## Generalversammlung

der Ortskrankenkasse für die Arbeiter der Stärkefabriken

und der Halleschen Molkerei

Sonabend den 29. Oktober cr. Abends 8 Uhr

im Restaurant zum Paradies.

Tagesordnung: 1) Abänderung des Statuts auf Grund der §§ 16,

29, 36 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom

10 April 1892. 2) Vorstandswohl. 3) Wahl der Neuwahlen. 4) Sonstige

Wichtigkeiten.

Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist dringend not-

wendig.

Der Vorstand. C. Brechler.

Gewertverein der deutschen Maschinenbau- und Metallarbeiter

(Hirsch-Dunker).

Sonabend den 29. Oktober Abends 8 Uhr Mitgliedervers-

ammlung in der „Stadt Leipzig“: 1. Vortrag. 2. Aufnahme neuer

Die Mitglieder werden ersucht alle zu erscheinen. Der Vorstand.

## Fr. Starke

R. Mühlmanns Buch- u. Kunsthandl.

21 Gr. Ulrichstrasse 21.

## Stadt-Theater.

Donnerstag den 27. Oktober

10. Vorst. 34. Ab.-Vorst. Farbe rot.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Die Augen der Liebe.**

Aufspiel in 3 Akten von B. v. Sillern.

Zum Schluss:

**In Civil.**

Schwank in 1 Akt von G. Kadelburg.

Freitag den 28. Oktober

11. Vorst. 35. Ab.-Vorst. Farbe blau.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Figaro's Hochzeit.**

Drei in 4 Akten. Musik von Mozart.

Perlonen:

Geat Almadio. D. Bachmann.

Die Gräfin. E. Reinhardt.

Figaro, Kammerdie-

ner des Grafen. S. Keller.

Sulzmann, seine Braut

& Bruder.

Cherubin, Page des

Grafen

Maximilian, Angehe-

rin im Schloße. M. Hofe.

Bartholo, Arzt. S. Kaula.

Wolffig, Musikmeister

W. Witt.

Don Quisam. S. Zimmermann.

Antonio, Gärtner im

Schloße und Diener

der Sulzmann. E. Doß.

Birchgen, seine Tochter. M. Bensch.

Gäste, Tänzerinnen, Bauern, Wäuer-

nen, Bediente, Jäger.

Ort der Handlung: Des Grafen Schloß

und Garten Sigons, freies in der Nähe

von Sevilla.

Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts.

Nach dem 2. Akt Pause.

Sonabend den 29. Oktober

12. Vorst. 36. Ab.-Vorst. Farbe gelb.

**Das Glas Wasser**

oder: **Ursachen und Wirkungen.**

Aufspiel in 5 Aufzügen nach Ecce

die in V. Gösner.

## Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Die Gebrüder Pantzer, Weinbau-

erbet & Genußgüter.

Brooks & Duncan, (echte) Nege-

rentkäufer. - Fräulein Elsa Wal-

deck, Kostüm-Soubrette. - Die Ge-

schwister Anna und Sigmond

Linné, humoristische Songs- und

Charakter-Duettsisten.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Concordia-Theater.

Donnerstag: Das Stütungsst.

Freitag: Die Wiederbes. Musikanten.

## Freyberg-Bräu

St. Mäckerstraße 9.

Freitag:

Suppe.

Fökelknochen mit Erbsensuppe

und Sauerkraut.

Hammelet.

Compt. Salat.

Gutter. Käse.

Jeden Freitag Fökelknochen.

Karl Brauns.

## Erstes Hamburger

Frühstücks-Zimmer.

Sehr reichhalt. Speise-Karte.

Lachsmeinen à 20. Caviar-

meinen à 25 Pfg.

W. Assmann, Gr. Ulrichstr. 27.

## Friedr. Kohl's Restaurant,

Nicolaistraße 5.

Sente Donnerstags Abend Gutes

Frucht und Weizenst. Saucen

sohl und Stücken.

**Böllberg.**

C. Kurzhals Kaffee-Garten.

Freitag Schlachtfest.

(NB. Wurst außer dem Hause.)

Ergebenst C. Kurzhals.

**Rieda.**

Zur Kirchh. Sonntag den 30. und

Montag den 31. d. Mts. ladet freundlichst

ein

E. Schulze.